

# **Asriel Andre**

Vorname: Andre Nachname: Asriel

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik Instrument(e): Klavier Geburtsjahr: 1922 Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2019 Sterbeort: Berlin

Website: Andre Asriel

# Stilbeschreibung

"Asriel ist besonders durch seine Massenlieder bekannt geworden. Auch auf den Gebieten Song, Chanson, Lied und Filmmusik hat er sich erfolgreich betätigt. Seine Musik zeichnet sich durch melodische Einfallskraft aus und ist gelegentlich von Elementen des Jazz inspiriert."

Horst Seeger (1981). In: Musiklexikon. - Leipzig: Deutscher Verlag für Musik, zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 667.

### Auszeichnungen

1951 Deutsche Demokratische Republik (DDR): Nationalpreis

1970 Freier Deutscher Gewerkschaftsbund der DDR: Kunstpreis

1974 Deutsche Demokratische Republik (DDR): vaterländischer Verdienstorden

1982 Deutsche Demokratische Republik (DDR): vaterländischer Verdienstorde

#### **Ausbildung**

1936 - 1938 <u>mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u> Wien Klavier Hinterhofer Grete

1936 - 1938 <u>mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien</u> Wien Musiktheorie (Richard Stöhr)

1938 Royal Academy of Music London London Franz Osborn Klavier

1938 Royal Academy of Music London London Komposition (Ernst Hermann Meyer)

1941 Royal Academy of Music London London Diplom zur Berufsbefähigung 1947 Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin Komposition (Hermann Wunsch) 1947 Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin Komposition (Reinhard Schwarz-Schilling)

1948 Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin Staatsexamen Klavier Klavier 1950 - 1952 Akademie der Künste Berlin Berlin Meisterschüler Eisler Hanns Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin Richard Rösler Klavier

# **Tätigkeiten**

1950 Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin Dozent 1954 - 1960 Klavierbegleiter von Hanns Eisler 1967 Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin Professor für Tonsatz 1980 Emeritierung

### Aufträge (Auswahl)

1958 bis 1973 Filmmusik für die Deutsche Film AG (DEFA) 1955 bis in die 80er Vertonungen von Kurzfilmen, Dokumentarfilmen und Magazinen

# Aufführungen (Auswahl)

Interpretation der Chansons durch SchauspielerInnen wie Gisela May, Vera Ölschlegel, Fred Dyren und Manfred Krug Interpretation der Massenlieder durch hunderte von Chören

#### Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): ASRIEL Andre. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 266–268.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | <u>über die</u> Musikdatenbank | Impressum